



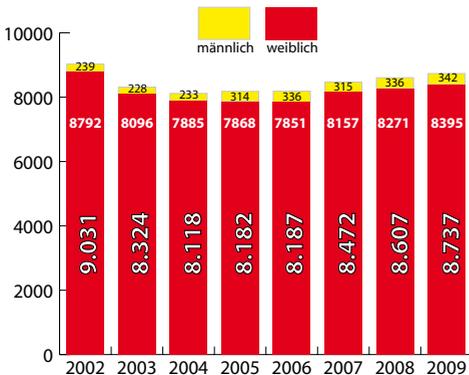
Mitgliederstatistik für das Jahr 2009

zusammengestellt von Mag. Daniela Latzer

Mitglieder beim Landesfischereiverband Salzburg sind all jene Personen, die im Besitz einer gültigen Fischerkarte für das Bundesland Salzburg für den entsprechenden Zeitraum sind, und jene, die ein Fischereirecht im Bundesland Salzburg besitzen bzw. bewirtschaften.

Angelfischer

2009 hatten insgesamt 8.737 Angelfischer (2008: 8.607, 2007: 8.472; 2006: 8.187; 2005: 8.182; 2004: 8.118) eine gültige Jahresfischerkarte, was einer Zunahme von 130 Personen seit 2008 entspricht. Der leichte Aufwärtstrend während der letzten Jahre hält an. Inzwischen lässt man sich von der seit 01.01.2003 eingeführten gesetzlichen Fischerprüfung nicht mehr abschrecken.



Grafik 1: Angelfischer-Mitglieder der letzten Jahre. 2002 konnte zum letzten Mal eine Jahresfischerkarte ohne Ablegung der gesetzlichen Fischerprüfung bei der BH beantragt werden. Grafiken (4): LFV, Latzer

Frauenanteil bei den Angelfischern

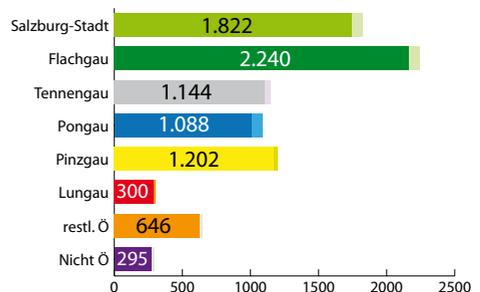
3,9 % aller Angelfischer sind weiblich, das sind 342 Damen. Dieser Frauenanteil ist nun seit den letzten Jahren relativ konstant. Den „Frauenrekord“ hält mit fast 7 % nach wie vor der Pongau, gefolgt vom Bezirk Salzburg-Stad und dem Tennengau mit jeweils 4 % Frauenanteil.

Tabelle 1: Angelfischer im Jahr 2009

Bezirk	männl.	weibl.	Summe
Salzburg-Stadt	1.742	80	1.822
Flachgau	2.165	75	2.240
Tennengau	1.103	41	1.144
Pongau	1.012	76	1.088
Pinzgau	1.176	26	1.202
Lungau	290	10	300
Restliches Ö.	628	18	646
NICHT Ö.	279	16	295
Summe	8.395	342	8.737

Verteilung in den Bezirken

Die mitgliederstärksten Bezirke im Bundesland Salzburg sind der Flachgau mit 2.240 Mitgliedern (25,6 %), sowie Salzburg-Stadt mit 1.822 (20,9 %) Mitgliedern. Der drittstärkste Bezirke ist inzwischen der Pinzgau mit 1.202 (13,8 %) Mitgliedern, gefolgt vom Tennengau mit 1.144 (13,1 %) und vom Pongau mit 1.088 (12,5 %) Mitgliedern. Im Lungau gibt es 300 Angelfischer (3,4 %). Aus dem restlichen Österreich kommen 646, aus dem Ausland 295 Mitglieder.



Grafik 2: Verteilung Angelfischer nach Wohnsitz

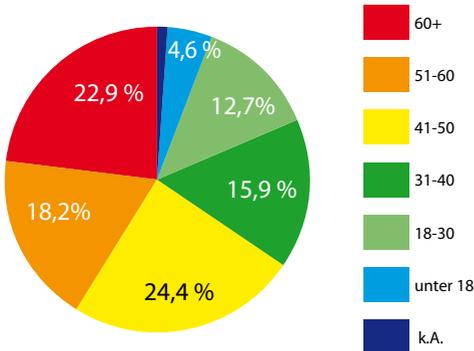


Fischen in (fast) jedem Alter

Fischen ist eine Sache für alle Altersgruppen: 2009 waren 401 Personen bzw. 4,6 % aller Angelfischer jünger als 18 Jahre (vgl. 2008: 429; 2007: 566 Personen; 2006: 484 P.; 2005: 444 P.; 2004: 351 P.).

Altersverteilung

- ▶ **401 Personen:** 12-18 Jahre
- ▶ **1.108 Personen:** 19-30 Jahre
- ▶ **1.392 Personen:** 31-40 Jahre
- ▶ **2.128 Personen:** 41-50 Jahre
- ▶ **1.586 Personen:** 51-60 Jahre
- ▶ **2.003 Personen:** > 61 Jahre
- ▶ **119 Personen:** keine Altersangabe



Grafik 3: Altersverteilung 2009: Die unter den Fischern am häufigsten vertretenen Altersgruppen sind mit 24,4 % die 41-50 Jährigen, gefolgt von den 60+ mit 22,9%. Der Jugendanteil (12-18 Jahre) liegt bei 4,6 %.

Fischereirechte

Im Fischereibuch des Bundeslandes Salzburg sind insgesamt **779 Einlagen** angelegt. Das Fischereibuch gliedert sich in A-, B-, C- und D-Blatt und beinhaltet das Fischwasser auf das sich

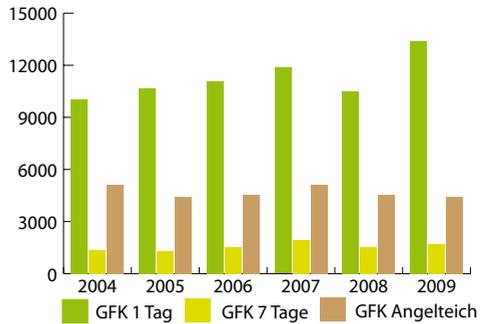
das Fischereirecht erstreckt, sowie die Besitzverhältnisse, die Bewirtschaftungsverhältnisse und die Belastungen (z.B. Pfandbestellung). Für die Bezirke ist folgende Anzahl an Fischereibuchzahlen (FBZ) und Pachtverhältnisse zu verzeichnen:

- ▶ Sbg.-Stadt: 33 FBZ, davon 16 Pachten
- ▶ Sbg.-Umgebung: 228 FBZ, davon 93 Pachten
- ▶ Tennengau: 82 FBZ, davon 33 Pachten
- ▶ Pongau: 173 FBZ, davon 45 Pachten
- ▶ Pinzgau: 145 FBZ, davon 50 Pachten
- ▶ Lungau: 114 FBZ, davon 54 Pachten
- ▶ **Gesamt: 775 FBZ und davon 291 Pachten**

Gastfischerkarten (GFK)

An GFK wurden 2009 ausgegeben:

- ▶ 13.370 Stück für 1 Tag (2008: 10.510)
- ▶ 1.700 Stück für 7 Tage (2008: 1.550)
- ▶ 4.445 Stück Tageskarten/Angelteiche (2008: 4.530)



Grafik 4: Ausgabe Gastfischerkarten 2004-2009: 2009 wurden im Vergleich zum Vorjahr um 2.860 GFK für 1 Tag, 150 GFK für 7 Tage mehr und 85 GFK für Angelteiche weniger ausgegeben.

Größere und kleinere Fischgewässer mit gutem Fischbestand in Salzburg und Oberösterreich zu verpachten oder in Lizenz zu vergeben.
Anfragen unter Tel: 0662-842281